

## Monatsbericht Juni 2014

Kurz vor den Ferien sind die Schulkinder alle gemeinsam nach Iringa ins Berufsschulzentrum gefahren, um sich über verschiedene Handwerksberufe wie Schreiner, Schlosser, Elektriker zu informieren. Die Kinder sollen so früh wie möglich zusätzlich zu Hausmutter, Fahrer, Köchin, Feldarbeiterin, Buchhalter auch Berufe kennenlernen, die nicht im Kinderdorf vertreten sind. Die Kinder sollen so früh wie möglich zusätzlich zu Hausmutter, Fahrer, Köchin, Feldarbeiterin, Buchhalter auch Berufe kennenlernen, die nicht im Kinderdorf vertreten sind.



Während einer 8-stündigen Feier ist Violet mit 99 anderen Kommunionkinder zur Ersten Heiligen Kommunion gegangen.

Mitte Juni begannen die großen Ferien. Klasse 4 und 7 schreiben noch Prüfungen. Bis auf 10 Kinder sind für 4 Wochen die anderen, wenn möglich, zu ihren Verwandten gegangen. Die Kinder im Kinderdorf sind mit den Freiwilligen Kathrin und Laura spazieren gegangen, haben Spielenachmittage gemacht oder gemalt. Es herrschte eine ungewohnte Ruhe im Kinderdorf, da auch die Hausmamas in dieser Zeit ihren wohlverdienten Urlaub genommen haben.

Die Kinder freuen sich jedes Jahr sehr darauf, ihre Verwandten zu besuchen, auch wenn sich das Leben bei ihnen sehr von dem im Kinderdorf unterscheidet durch harte Arbeit dort und weniger zu essen. Das zeigt, wie wichtig für die eigene Identität die Zugehörigkeit zu einer Familie für jedes einzelne Kind ist. Dies unterstützen wir natürlich.

Seit dem ersten WM-Spiel verfolgen alle die Spiele und es ist das Gesprächsthema Nr. 1! Einen kleinen Einblick in meine Arbeit für das Kinderdorf Mbigili in Deutschland erhalten Sie über den folgenden Link:

<http://www.rbb-online.de/zibb/vip/beitraege/gast-ingo.html>

Herzliche Grüße von  
Ingo Lenz und dem gesamten Team des Kinderdorfes